

# SCHWARZKÜMMELÖL GEGEN ZECKEN UND FLÖHE?

**W**enn im Frühjahr die Natur erwacht, haben Parasiten wie Zecken und Flöhe wieder Hochsaison. Hundebesitzer, die viel in der Natur unterwegs sind, entdecken oft schon nach den ersten milden Frühlingstagen das ein oder andere kleine Tierchen, das ihr Vierbeiner von der Gassi Runde mit nach Hause gebracht hat. Zecken und Flöhe sind nicht nur unangenehm, sie können auch gefährliche Krankheiten auf Hund und Halter übertragen. Leider gibt es weder chemische noch natürliche Mittel die einen hundertprozentigen Schutz gegen diese Parasiten bieten. Immer mehr Hundebesitzer suchen jedoch nach Alternativen zu den bekannten chemischen Mitteln, die oftmals unerwünschte Nebenwirkungen verursachen. Gute Erfahrungen gegen die unerwünschten Plagegeister wurden mit einem jahrtausendealten natürlichen Heilmittel, dem Schwarzkümmelöl, erzielt.

als natürliches Heil- und Kräftigungsmittel verwendet. In den letzten Jahren ist Schwarzkümmelöl auch bei uns als Nahrungsergänzung immer beliebter geworden und wird sowohl für Menschen als auch für Tiere verwendet. Echtes Ägyptisches Schwarzkümmelöl besteht aus etwa 100 Inhaltsstoffen, ätherischen Ölen und vielen ungesättigten Fettsäuren. Mit den Wirkungen dieser Inhaltsstoffe befassten sich in den letzten Jahren mehrere Studien. Vor allem die gesundheitsfördernden Eigenschaften beim Menschen standen hier im Vordergrund.

## Welche Wirkung wird dem Öl zugeschrieben?

Bei Hunden wird Schwarzkümmelöl unter anderem zu Stärkung des Immunsystems, bei Entzündungen und gegen Allergien eingesetzt. Die meisten Hundehalter füttern Schwarzkümmelöl aber um Zecken und Flöhe mit einem natürlichen Mittel fernzuhalten bzw. einzudämmen. Das Öl enthält verschiedene ätherische Öle aber vor allem den pflanzlichen Wirkstoff Thymoquinon. Diesem wird nachgesagt, dass er den Befall von Parasiten wie Zecken, Flöhen, Milben und Stechmücken eindämmt.

## Wie kann Schwarzkümmelöl beim Hund angewendet werden?

Schwarzkümmelöl kann bei Hunden sowohl innerlich als auch äußerlich angewendet werden. Für eine innerliche Anwendung wird das Schwarzkümmelöl einfach unter das Futter des Hundes gemischt. Je nach Qualität und Herkunft des Schwarzkümmelöls unterscheiden sich die Fütterungsempfehlungen sehr stark. Mit dem Öl von KALE Tiernahrung wurden die besten Erfahrungen mit einer Dosierung von ¼ Teelöffel pro Tag und 10kg Körpergewicht erzielt.

Äußerlich können je nach Hundegröße einige Tropfen des Öls an für den Hund schwer erreichbare Stellen, wie zum Beispiel den Nacken, gegeben werden. Hier kann der Hund das Öl nicht sofort ablecken und das Öl hat Zeit einzuwirken. Alternativ können auch einige Tropfen auf eine Bürste gegeben und beim Kämmen im Fell verteilt werden.



Wir haben mit dem staatlich geprüften Lebensmittelverarbeitungstechniker Thomas Kastner von KALE Tiernahrung das Öl einmal näher unter die Lupe genommen:

## Woher kommt Schwarzkümmelöl, aus was besteht es und ist es auch für den Menschen gesund?

Schwarzkümmelöl wird in den Herkunftsländern vor allem in Ägypten und Nordafrika bereits seit Jahrtausenden